

Niederschrift über die Sitzung
am 31.08.2005

Tagungsort: Altes Rathaus, Erdgeschoss, Nowgorod Raum

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Anwesend:

SPD-Fraktion

Herr Donath

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Frau Bauer

BfB-Fraktion

Frau Kötnitz

Herr Rudolf

Betroffene u. Angehörige

Herr Baum

Herr Döblin

Frau Dröge

Herr Heuer

Herr Kläs

Frau Lawrenz

Herr Quennet

Frau Röder

Frau Schaphaus

Herr Seidenberg

Herr Strothmann

Herr Urbigkeit

Herr Winkelmann

Vertreter Anbieter

Herr Imorde

Herr Reeske

Von der Verwaltung

Entschuldigt fehlen

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung (§ 5 Abs. 4 GeschO):

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Beratung der Tagesordnung:

Herr Baum eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass keine Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Herr Baum stellt fest, dass kein Einwohner erschienen ist.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Beirates für Behindertenfragen vom 29.06.05

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen vom 29.06. 2005 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 2 - *

Zu Punkt 3 Aktueller Stand der Umsetzung des Bundesmodellprojektes "Erprobung und Einführung trägerübergreifender Persönlicher Budgets" in der Region Bielefeld

Herr Voelzke berichtet über den derzeitigen Stand des Projektes und weist darauf hin, dass bereits 5 Anträge gestellt worden seien. Fragen von Herrn Winkelmann und Frau Köttnitz zu den vom LWL angestrebten 20% Einsparungen beantwortet Herr Voelzke mit dem Hinweis, dass es generelle Einsparungen nicht geben werde. Wenn Budgetnehmer/Budgetnehmerinnen ausschließlich anerkannte Leistungsanbieter wählen, gibt es keine Kürzung . Dieser Abzug komme erst bei Inanspruchnahme nicht anerkannter Leistungsanbieter oder direkter Teilhabemöglichkeiten (z. B. Freizeitmaßnahme) zum tragen.

- Der Beirat nimmt Kenntnis -

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 3 -*

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 Zusammensetzung der neuen Landesregierung NRW

Herr Baum verweist auf die der Einladung beigefügten Kopie aus dem „Landtag intern“

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.1 - *

Zu Punkt 4.2 Bauliche Umgestaltung des Hauptbahnhofes Bielefeld hier: Antwortschreiben der DB Personenverkehr GmbH vom 29.07.05 auf das Schreiben des Beirates für Behindertenfragen vom 14.07.05

Das Schreiben war der Einladung beigefügt. Herr Baum bemerkt, dass die Rückmeldung des Bahnstationsmanagers Bielefeld noch ausstehe.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.2 - *

Zu Punkt 4.3 Neues Angebot von Gemeinsam Wohnen e.V. Ambulante Betreuung in der Herkunftsfamilie

Herr Baum verweist auf den vorliegenden Flyer

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.3 - *

Zu Punkt 4.4 Brief- und E-mail Seelsorge (BESS)

Herr Ohlendorf informiert darüber, dass dieser neue Service von Herrn Pastor Döring und seinem Team organisiert wird.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.4 - *

Zu Punkt 4.5 Ratgeber des Landesministeriums für Schwerbehinderte

Herr Ohlendorf teilt mit, dass der neue Ratgeber für Behinderte des Landesministeriums vorliegt und bei Bedarf von ihm in benötigter Stückzahl bestellt werden kann.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.5 - *

Zu Punkt 4.6 Frau Röder spricht eine Einladung für die Veranstaltung „Kinder gestern - heute - morgen“, die am 24.09.05 stattfindet aus und weist auf die Tischvorlage hin. Veranstalter ist der Verein „Bielefelder Eltern für Integration.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.6 *

Zu Punkt 4.7 Herr Winkelmann berichtet über eine geplante Initiative der v.- Bodelschwingschen Anstalten zur Bildung einer trägerübergreifenden Interessenvertretung von Eltern und Betroffenen. Hierzu werden weitere Veranstaltungen geplant.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.7 *

zu Punkt 4.8 Herr Seidenberg informiert zum Verkehrsverbund OWL, das die Regionalbahnen mit Sprachansage „Ausstieg links bzw - rechts“ ausgerüstet werden sollen.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 4.8 *

Zu Punkt 5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 5 - *

-.-.-

Zu Punkt 6 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppe der Teilhilfesysteme)

Herr Winkelmann berichtet, dass der SGA am 06.07.05 die Verlängerung der Leistungsverträge zum Thema hatte. Danach werden die Verträge in der bestehenden Form zunächst bis zum 31.12.2006 verlängert. Die Fachausschüsse wollen bis zum Ende des 1.Quartals 2006 die Teilergebnisse der wirkungsorientierten Steuerung und die Entwicklung von Perspektiven der Förderung bewerten und danach Beschlüsse über die Weiterführung der Leistungsverträge fassen um den Trägern Planungssicherheit für die Folgejahre zu geben. Er informiert weiter über dort angesprochene Konfliktlagen zwischen Vermittlungsansprüchen von „Arbeit plus in Bielefeld“ und Betreuungsproblemen von Eltern mit schwerbehinderten Kindern unter 3 Jahren. Frau Röder teilt aus dem Schul- und Sportausschuss mit, dass „Sonderschulen“ nunmehr „Förderschulen“ heißen sollen.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 6 - *

Zu Punkt 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 7 - *

Zu Punkt 8 Erweiterung des Angebotes im Bereich heilpädagogischer / additiver Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Herr Voßhans erläutert ausführlich die Vorlage 1320 und weist auf die dort aufgeführten Beschlussvorschläge und nach erfolgter Diskussion auf den Beschluß der BV Heepen hin. Frau Röder stellt den Antrag sich dem Beschluss der BV Heepen anzuschließen
Es besteht Einvernehmen sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Heepen vom 25.08.2005 anzuschließen..

Beschluss:

1. Der Beirat für Behindertenfragen unterstützt die dringend erforderliche Schaffung zusätzlicher Plätze für Kinder mit Behinderung im Vorschulbereich im Bielefelder Norden zur Optimierung des Tagesbetreuungsangebotes in Bielefeld.
2. Der Beirat für Behindertenfragen befürwortet daher die – provisorische – Inbetriebnahme einer heilpädagogischen / additiven Gruppe für Kinder mit Mehrfachbehinderung mit 8 Plätzen im Stadtbezirk Heepen - Brake -, Braker Straße 111.
3. Der Beirat für Behindertenfragen schlägt als Träger der heilpädagogischen Gruppe die Stiftung Lebenshilfe vor, die bereits langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern mit Behinderung hat.
4. Der Beirat für Behindertenfragen beauftragt die Verwaltung darüber hinaus, gemeinsam mit der BGW im EG-Bereich des Gebäudes Braker Straße 111 die Inbetriebnahme einer weiteren Regelgruppe zu realisieren, um das Tagesangebot für 3 bis 6-jährige Kinder zu verbessern. Die Versorgungsquote im Wohnbereich Brake liegt für Kinder im Vorschulbereich z. Z. bei 73 %.

- einstimmig beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache 2009/1320 *

Zu Punkt 9 **Berichterstattung zum Teilhilfesystem Frühförderung**
- Jahresbericht 2004 -

Frau Hermelingmeier erläutert den vorliegenden Bericht (wird dem Protokoll beigelegt) und beantwortet Fragen von Herrn Winkelmann, Frau Röder, Frau Köttnitz und Frau Schaphaus

Der Beirat nimmt Kenntnis*

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 9 - *

Zu Punkt 10 **Kostenlose Hilfe für Senioren und behinderte Menschen**

Frau Wächter, die für die pädagogische Betreuung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zuständig ist, stellt den Verein „Senioren und Behinderten Hilfe e.V.“ und dessen Vereinsziele und -aufgaben vor. Zur Zeit versorgen 27 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen 60 Kunden mit Serviceleistungen, für die es keinen anderen Anbieter gibt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden auf der Basis von 1 Euro-Jobs beschäftigt, der Verein aus Bundesmitteln bezuschusst. Frau Wächter beantwortet kritische Nachfragen von Herrn Strothmann, Herrn Donat und Herrn Reeske zum Problem erforderlicher Abstimmungsmodalitäten zwischen Verein und sozialen Diensten. Herr Umlauf von der REGE meldet sich zu Wort und erklärt, dass jede Leistung von einem hierzu geschaffenen Gremium auf ihre Zusatzlichkeit gegenüber Leistungen der Pflegeversicherung u.ä. geprüft wird.

Der Beirat bittet um Übersendung einer Vereinssatzung, was Frau Wächter zusagt.

Der Beirat nimmt Kenntnis

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 10 - *

Zu Punkt 11 **Berichterstattung zum Teilhilfesystem Bebaute Umwelt und Verkehr**
- Jahresbericht 2004 -

Herr Frank stellt den als Tischvorlage (s. Anlage) vorliegenden Bericht vor. Herr Strothmann, Herr Baum, Frau Köttnitz, Frau Röder und Herr Heuer kritisieren die mangelnde Beteiligung des Beirates für Behindertenfragen beim Projekt Altstadtsanierung.

Der Beirat nimmt Kenntnis

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 11 - *

Zu Punkt 12 **Stellungnahme des Beirates für Behindertenfragen zur Altstadt-
pflasterung**

Herr Baum verweist auf den der Einladung beigefügten Entwurf einer Stellungnahme zur Altstadtpflasterung.

In der vorliegenden Stellungnahme wird nach Verlauf der Diskussion angeregt, den Absatz 7:

„Bielefelds Ruf als behindertenfreundliche Stadt war das Projekt Altstadt-pflasterung sicher nicht dienlich“ umzuformulieren in:

„Das Projekt Altstadt-pflasterung war dem Bielefelder Ruf als behindertenfreundliche Stadt nicht dienlich“.

Die Stellungnahme soll an den Seniorenrat, den Oberbürgermeister, den Beig. Moss, der Bielefelder Kaufmannschaft, der Regierungspräsidentin, den Vorsitzenden des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und die Bezirksvertretung Mitte versandt werden.

Beschluss:

Die Stellungnahme wird in der abgeänderten Form beschlossen.

- einstimmig -

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 12 - *

Zu Punkt 13 **10 Jahre Beirat für Behindertenfragen**

Herr Baum bittet um Vorschläge und Ideen wie man das Jubiläum gestalten könnte.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 13 - *

Zu Punkt 14 **Berichte und Mitteilungen an die Presse**

Es werden keine Vorschläge unterbreitet.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 14 - *

Zu Punkt 15 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen**

- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

Es liegt nichts vor.

* Beirat für Behindertenfragen - 31.08.2005 - öffentlich - TOP 15 - *

-.-.-

Bielefeld 09.09.05

Baum (Vorsitzender)

Berendes (Schriftführer)